



LIBRARIES

UNIVERSITY OF WISCONSIN-MADISON

Chorus part: 1st bass. c1884

von Suppé, Franz et al.

[s.l.]: [s.n.], c1884

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/WRXOEFPRMTQES8H>

Based on date of publication, this material is presumed to be in the public domain.

For information on re-use see:

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Die Afrikareise Oper in 3 Acten von F. v. Suppé.

BASSO 1^{mo}

N^o 1^a Introduction

Allegretto moderato 20

Unglücklich voll unrunder wir

Opfer wird Europa für, wenn sie angekommen friff die

zusien für im Backschisch, Backschisch, Backschisch ist die

Quintessenz für, Backschisch rufen alle wir zu Backschisch

Ja, Backschisch dort, immer fort, ein feines Wort, kling

kling, kling, Backschisch, Backschisch lautet Jeder überall wo es ist

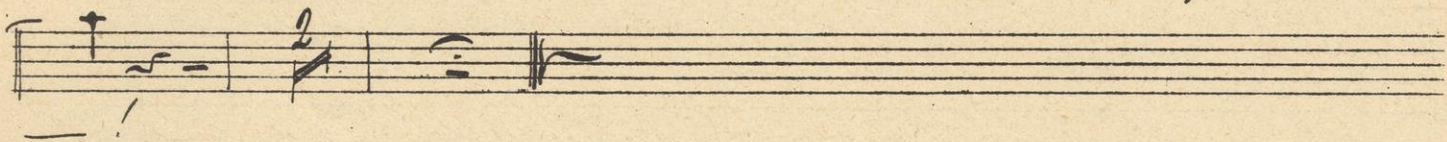
Backschisch Backschisch wo man may es in es

Backschisch wenn in Backschisch finden überall erkönt, Backschisch

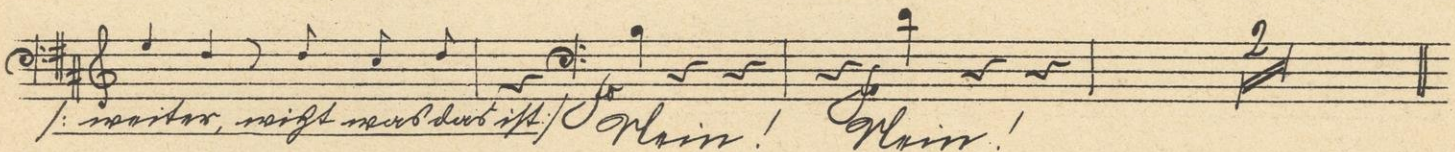
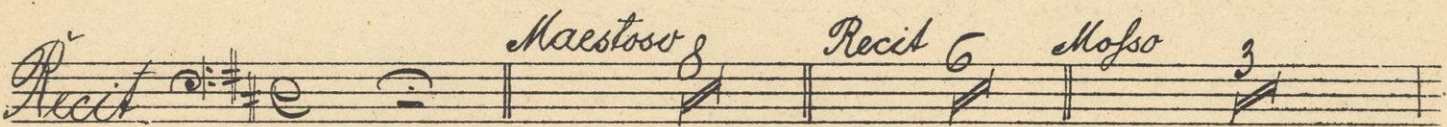
Jeder erkönt, Backschisch, mundulament, Backschisch



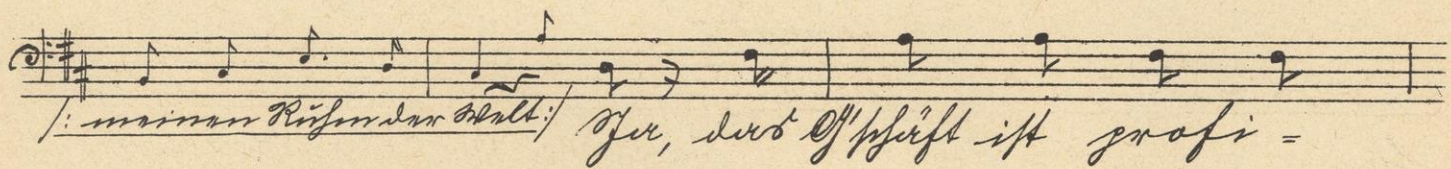
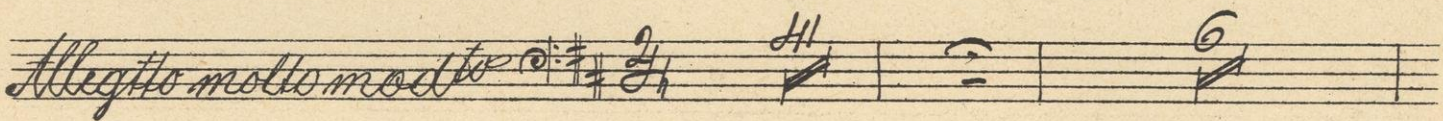
der, Backschisch dort hört ab immer fort und fort —



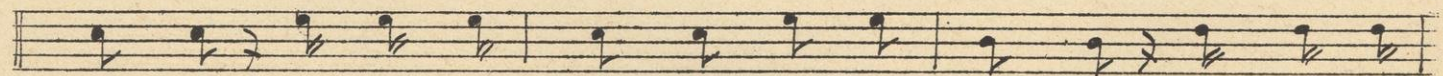
No 1^o Touristen-Lied



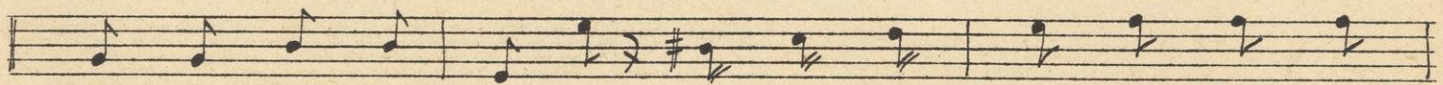
! weiter, nicht mehr dort ist! Hain! Hain!



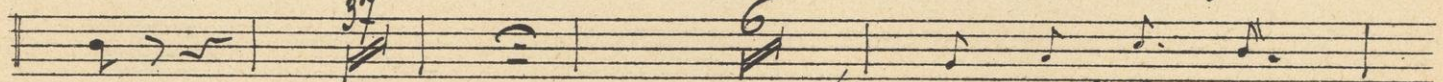
! meinem Rufen der Welt! Ja, das Offspring ist groß =



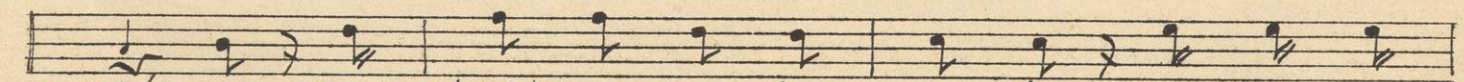
subal, sein Renomé yang forminabal, der Yala-



gruf, die Kost, das Subal anländer seinem Rufen der



Welt! ! meinem Rufen der



Welt! Ja, das Offspring ist groß - subal, sein Reno-



mé yang forminabal, der Yalagruf, die Kost, das

Derbal verkündet seinen Ruf in der Welt! Geograf, Topo-
 graf, alles liegt zu vor ihm da, Geo-graf, Topo-
 graf, zu er kommt jeden Berg, auf jeder Thal, selbst all die höchsten
 Grotten ohne Gast auf dem Erdball, die man er
 über-ull!

No. 1^{te} Erscheinen Mexxinis

Recit *Madison moto*
 : fessak, ya alim! Ya
 rexxak, ya Kerim, ya fessak, ya alim!
 Allah! Allah! Ya rexxak, ya
 Kerim, ya fessak, ya alim
 : fessak, ya alim!
 Güttat in, flink und frisch
 beld plov winkt mit Backschisch!

nunmehr gibt's kein Backschisch gibts dann fu fu fu fu fu fu fu fu fu fu!

Kling - - Backschisch

Backschisch kennt Jeder pfoll anpfoll, Backschisch

Backschisch wo man mag yfn in. pfoll, Backschisch wenn in.

Backschisch firtin überall erkönt Backschisch Jeder erkönt

Backschisch, mordulmunt Backschisch ist ein pföllert

Wort, Backschisch ist die Hauptfuf firt, Backschisch müssen alle

mir, Backschisch da, Backschisch dort lönt ab immer fort und

fort - - !

No. 2 *Contre des Fingers*

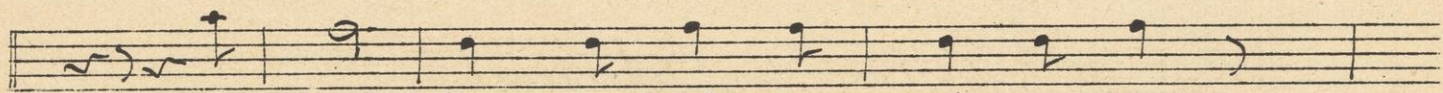
Alte brillante

dar dieses Quind beglückt!

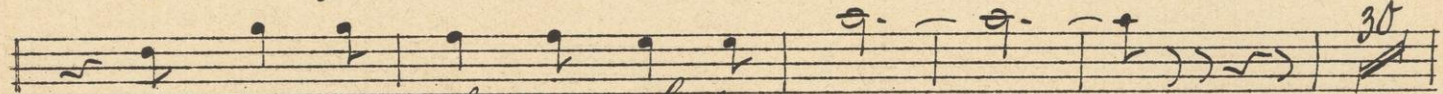
Pfolla, pfolla, klinga fallu ifer und geyen



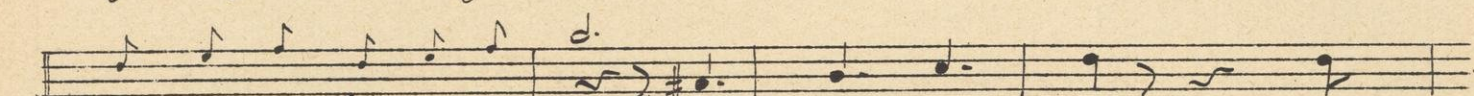
ringelstamm ein frohes kräftig Lachen! Lachen!



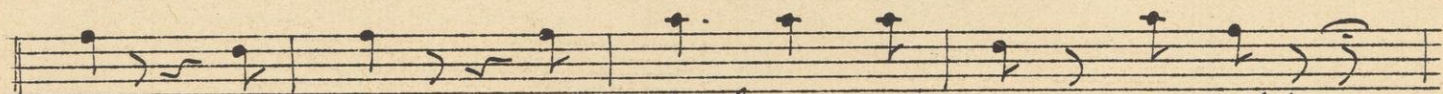
Lachen! Heil dem Prinzen Antarsid



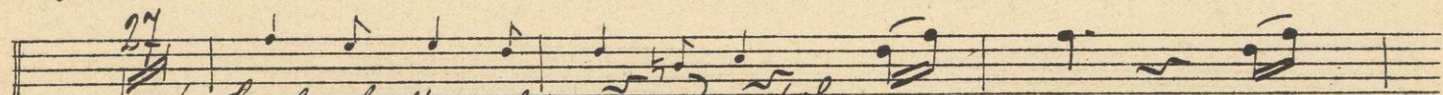
Heil ihr, dem Felken Liba-nons — !



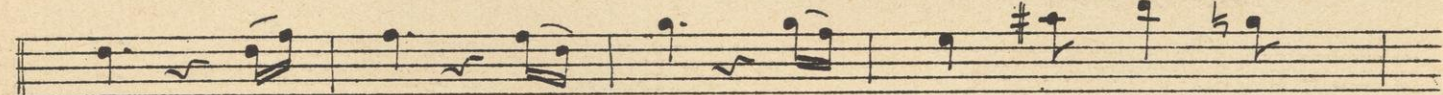
1. *Wahl in dem Bürgermannschaft!* das Eise pflegt, sel-



los sellos sellos, bey und Yel sellos!



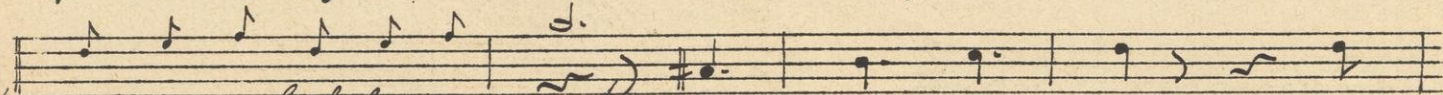
1. *Liebvolkst mich sehr bewirbt!* bald dich, bald



dich, bald Ernst, bald Gnuß, bis an die Wägen



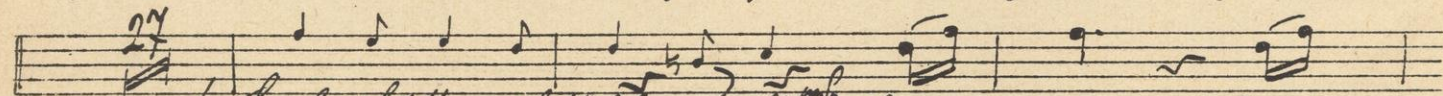
schalt bewirbt von Lieb' bewirbt!



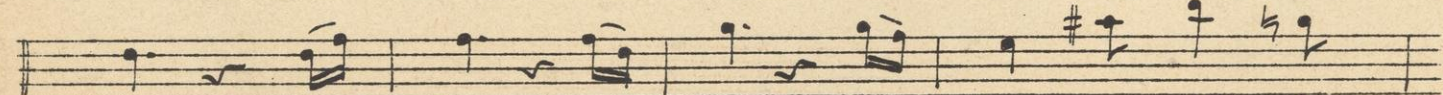
1. *ein um ein hoch ihr zu reifen!* die freisat hoch sel-



los, sellos, sellos, freisat hoch sellos!



1. *Liebvolkst mich sehr bewirbt!* bald dich, bald



dich, bald Ernst, bald Gnuß, bis an die Wägen

Spall belümpft non Lieb' bewirkt!

No 3 Entree der Titania

Maestoso grave

10 2

! Blick für glücklich

darf/ Blindarbar so fremd so fern

27

noch nicht gefasst -!

! Blick für glücklich

darf/ wunderbar so fremd so fern

noch nicht gefasst!

Moderato

Andantino

23 14 Allegretto

! liebt unangenehm!

Bravo! mir nicht genirn! Bravo! mir

nicht genirn! Oft läßt sich durch ein Wort -

- alles liebt - unangenehm!

8.

Andantino 3/4 23 *Allgto* 14
 |: *fin* - *amiriviv*!

Bravo! *nur* *nicht* *genier*! *Bravo!* *nur*

nicht *genier*! *frei* *müß* *man* *discu* - *ren* -

- *fall* *man* *fin* - *amiriviv*!

No 3 1/2 H. und 5 Tacet

No 6 Finale 1^{mo}

Allgto pesante 2/4 26 *mf* *hoio!* *hoio!*

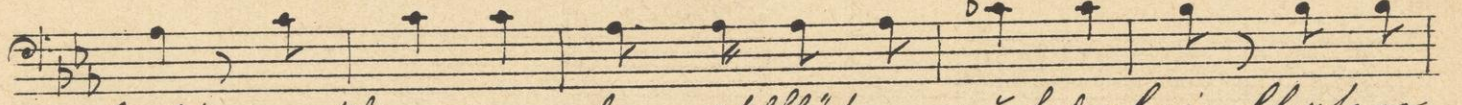
spielt *lützig* *auf!* *sollovo!* *luso!* *luso!*

stürzt *kräftig* *drauf!* *sollovo!* *das* *klingt*, *das* *pfafft*

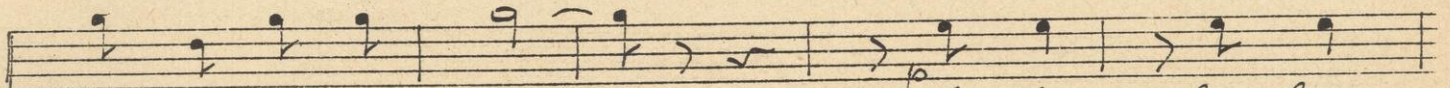
im *ganzem* *groß* *Loft*, *das* *zwingt* *mit* *Draht*

zu *Kanz* *und* *voller* *Loft!* *die* *Carabilla* *laßt* *sich*

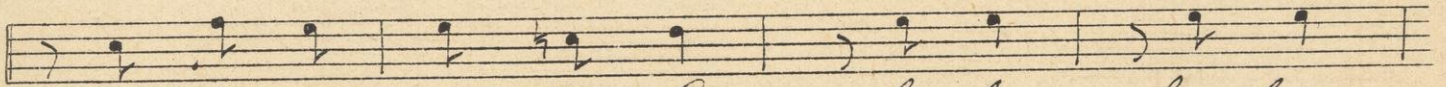
lützig *springen* *und* *der* *Kemenghe* *Widen*



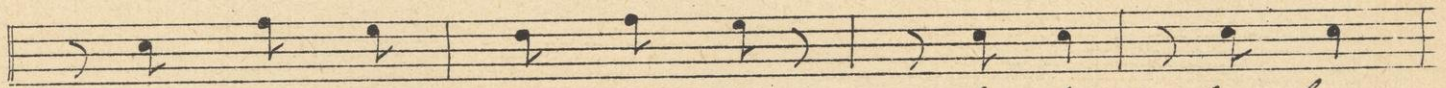
luft erklingen, dann pfefflötan umf derbei blusen



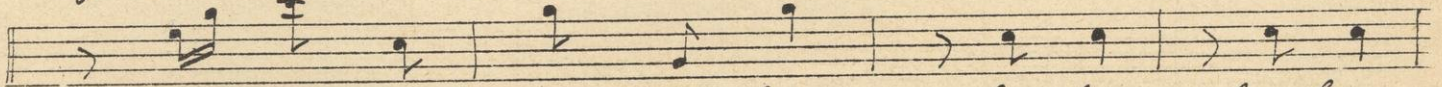
fall dir Walo - dri - ! la la la la



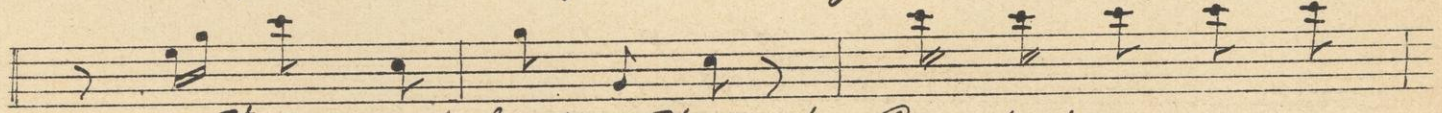
das pimmert ringt im Klang la la la la



zu Klang und frohem Klang la la la la



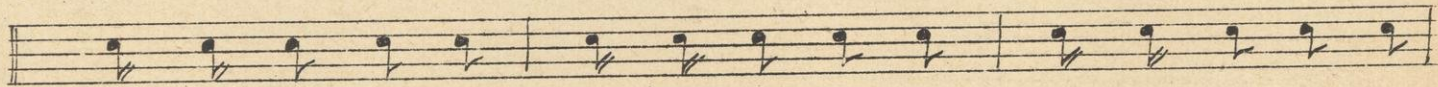
das pimmert ringt im Klang la la la la



zu Klang und frohem Klang! Zingirin zin zin



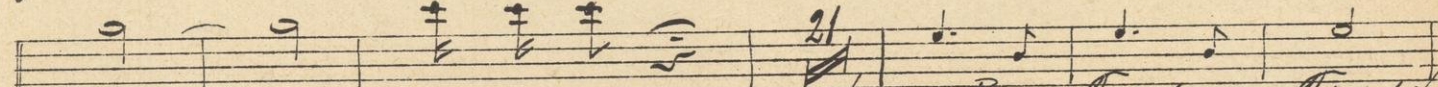
zingirin zin zin, zin fu fu!



zingirin zin zin



zin fu fu! la la la la la la la la



la — follevo!

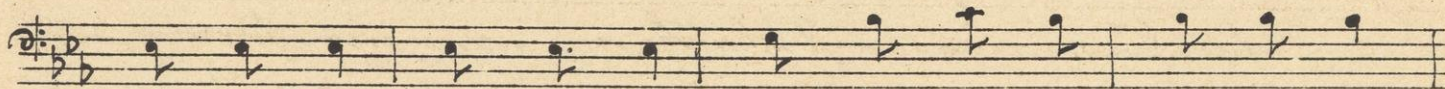
gros um Tsad, um Tsad!



Um Tsad, um Tsad, da kriegt man schön Geiss



um Tsad um Tsad bald fall, bald dunkelbraun



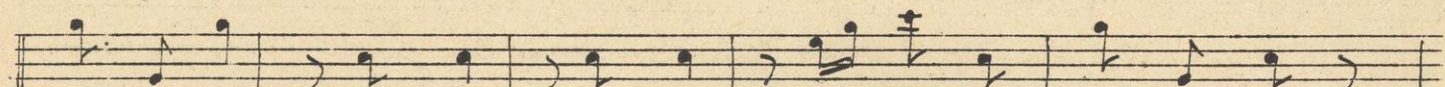
la la la la la la die Hemenghe Himmel ein



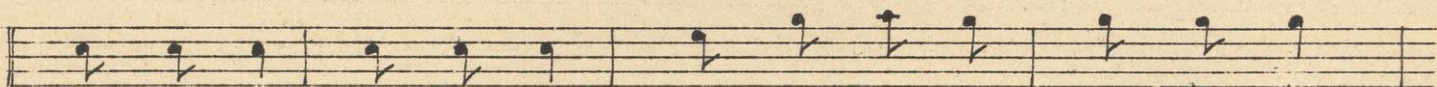
la la la la la la Karvölker pflanz drinn!



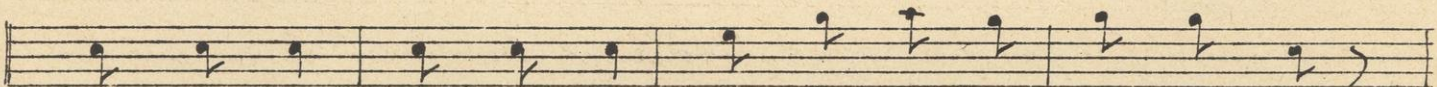
Ein Herz, ein Herz nur Wäldchen



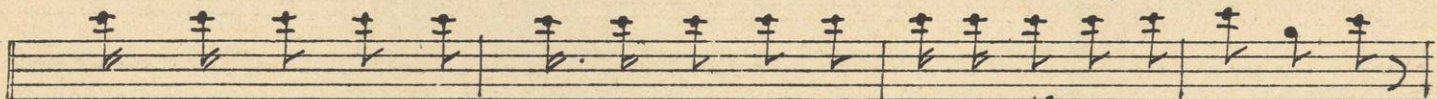
dort wachst ein Herz, ein Herz, wird uns zu blühend fingen



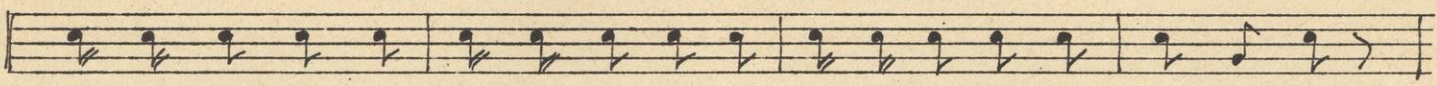
la la la la la la die Hemenghe Himmel ein



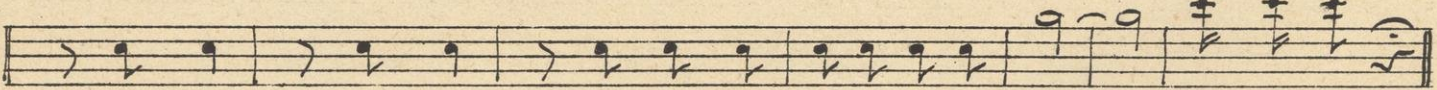
la la la la la la Karvölker pflanz drinn



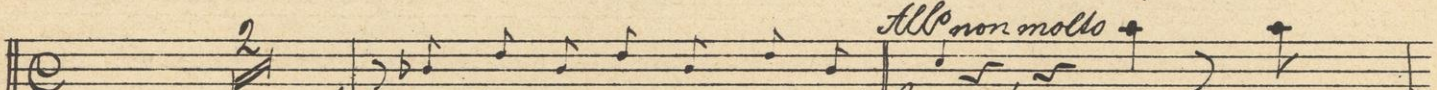
Zingirin zingirin, zingirin zingirin!



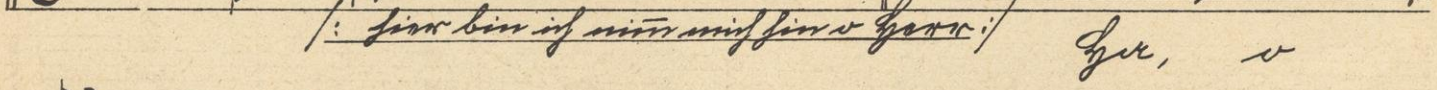
Zingirin zingirin, zingirin zingirin!



la la la la la - - - la - - - la - - - la - - - follevo!



All non mollo



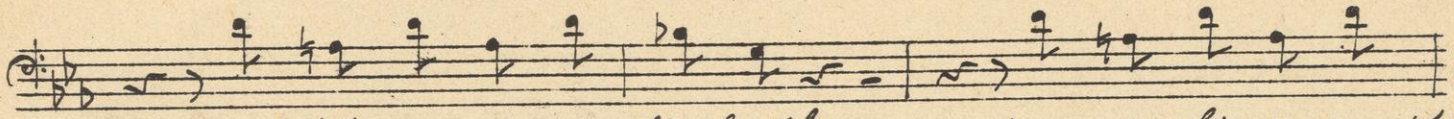
Sich bin ich nicht ein Herz! Ge, v



hoff dich! Was dich für dich anzuhaben? was dich für? was



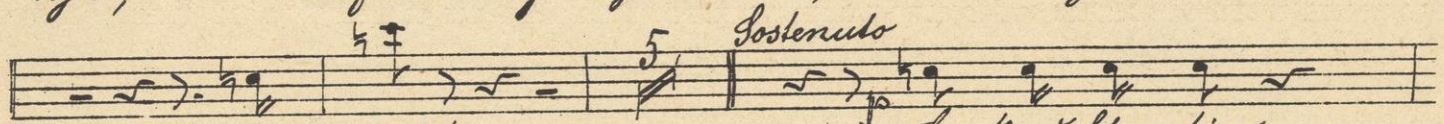
will dich? was dich die Tellerin dich?



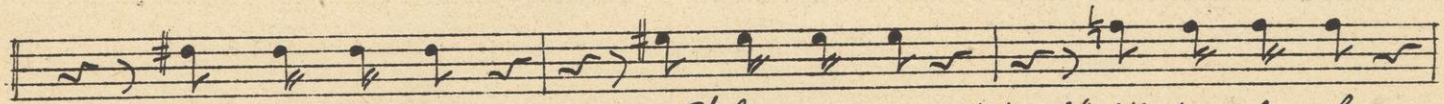
das können wir nicht überleben wir, wir, immer mit



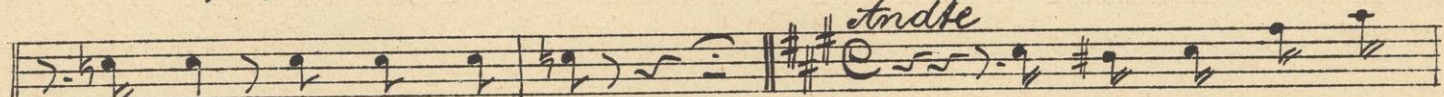
ist, und für dich immer, fort



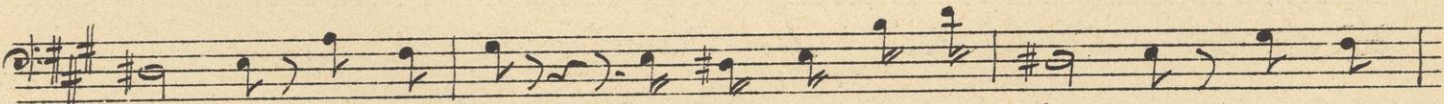
immer! Er kauft sie



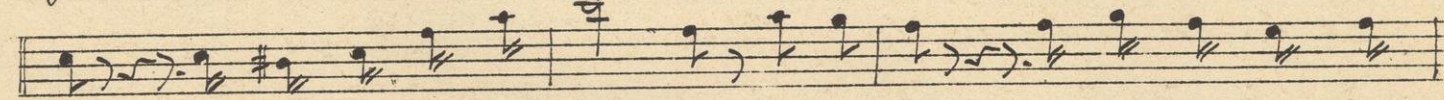
besetzte auch um Scherzmarkt süß wunderbar



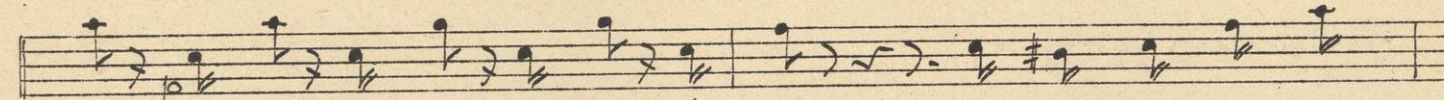
curios süß wunderbar! Aber nicht dafür die



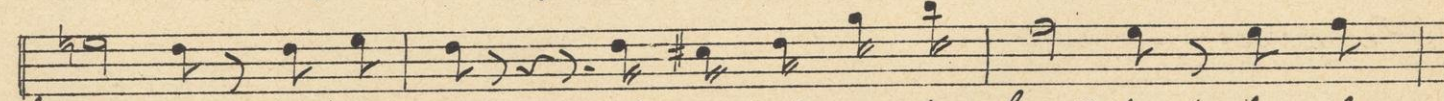
ganz schön, für für für, nach nicht dafür die ganz schön für für



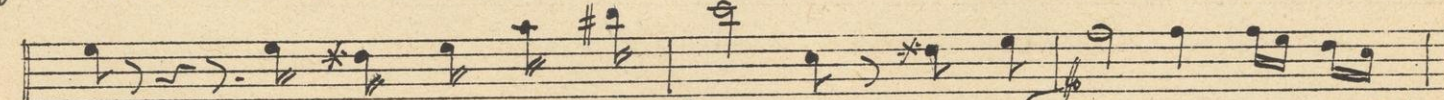
für, nach nicht dafür die ganz schön für für für, nach nicht für dafür



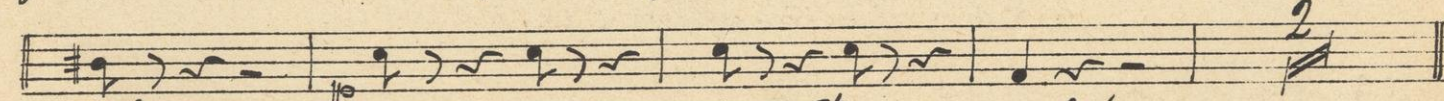
schön, ganz, ganz, da gibt Wunder! Aber nicht dafür die



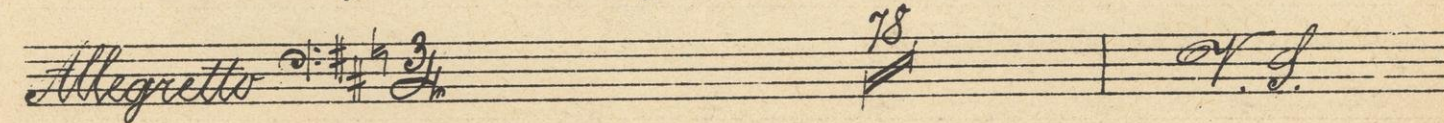
ganz schön für für für, nach nicht dafür die ganz schön für für



für, nach nicht dafür die ganz schön bei dem über gibt Wunder,



der, ja da gibt Wunder. der!



Allegretto

I immer Geist das neue weis! / Ihr Geist

Ist? Zu fernerer wunderbar dir

Kraft spricht nicht klar! dir Kraft ist

ist groß als Geist ihr zu werden

bleibt immer cu - rios! für für

für, für für für, das bleibt, das bleibt sel-

lein mich halt Vinyer sein! das Zinsen zum für

Ha, versammelt dir Geister

Allegretto pesante zum fast dir Gatten für!

für, für, für die Luft sind wir bereit

Allah, Allah Beiram die Gründungzeit

Alta breve Einkaer solda freizeit Luft!

Karabükker Luft löstig nimm erklingen
 nimm Menge soll mit Kraft die Zeiten pflegen
 nimm, jubelt drin voller Lust, vorbei ist Ramadan
 nimm soll und laut wird der Duft, der Beiram bricht nimm an
 das ist der Tag, der von Festung nimm frei gemacht
 so ist der Tag, ein dreimal so ist ihm gebracht, und das im
 sonderlich Bild, bei Lied und Be-ram klingen
 wo Luft erfüllt die ganze nimm tief pflegen
 dort wo die Liebe festlich und macht, dort wo das
 Glück, wo goldes freies Luft! Karabükker pflegen kräftig
 drin, dann vorbei - ist Ramadan, Jüny und Okt soll
 jubeln, löstig sein, dann das Bei-ram nimm bricht an, Karabük.

der jüdische Kräftling dem vorüber ist Ramadan für-

aus

II Act

No. 7. Choe und Couplet.

Moderato

Zukunft laßt uns klar! Ruchst be =

freude, nicht gestört, dem schon ist die fünfte Zeit, jedes

Wöbel, jedes Taktstück mich anhängen Spiegelblank klopft

frisch vom ganzen Haub jedes Taktstück pausen wird, je klopft

und klopft vom Klauke ein Kibel wird Taktstück

und Wöbel wird hinein und Klügel die Klatten

unversteht je klopft und klopft nicht flüchtig

und Kräftling je alles rein

und sein!

1. Zukunft ist und klug! Lebt das

solche Tugendwaren die bringt uns bittere Reiz, danken

was wir immer schickt, und was gibt den Tadeln nicht, klagt

früher im jungen Geir jedam Klugheit sorgsam wird, je klagt

und klagt vom Kluge ein Klug und Klugheit

und Klugheit und sein und Klugheit die Klugheit

immerhin je klagt und klagt nicht festig

und klugheit je alles sein und

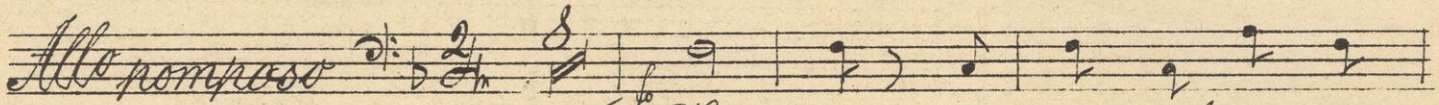
sein! klagt, klagt sein alles wird —!

1. ihr gesungen sein! Klugheit geliebt ist immer Geir,

gibt wir fort, sonst gibt Klugheit!

N^o 8, 8 1/2, 9, 10, 11 und 12 Facet


N^o 13 Finales 2^{do}

Allo pomposo 

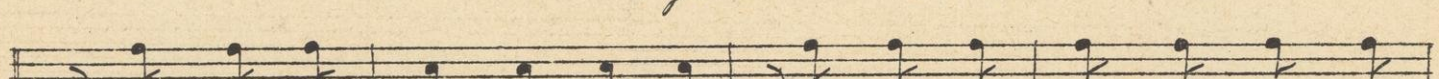
Beiram, das pfenn fast ab



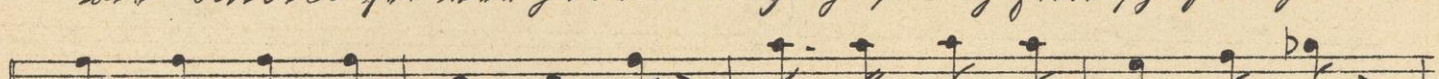
wirkt fexan Beiram die Blais-Hünder und luf kern!



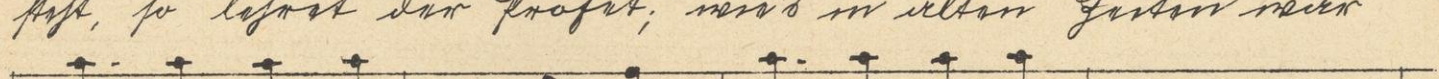
Beginnet mir das Leben



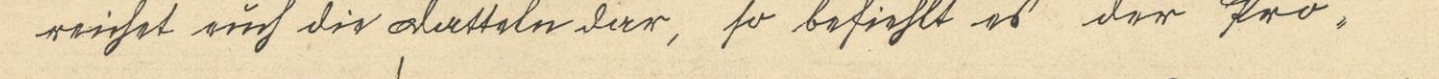
die Unbill für ergebn nicht hoch nach fruchtstest mehr be-



stet, so lafst der Profet, wir's in alten Zeiten mehr



wirft auf die chetteln der, so befrist ab der Pro,

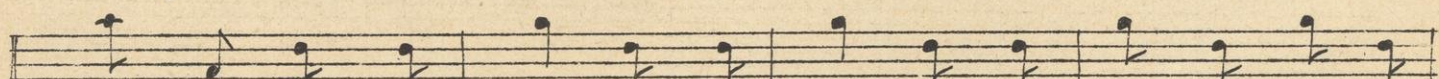


fat!

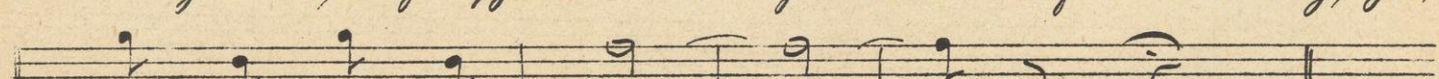
Beiram das pfenn fast ab



wirkt fexan Beiram die Blais-Hünder



und luf kern, lufft pfellen und fellan von fexan und mel, ge,



gairfan für Al - lak ———!

Andante 6

! Pflicht dem Freunde sie zu weihen! *aliv*

edattet zu weihen mit man sich bequemen, dem

Freunden sie weihen ist bitter und Pflicht! *Molto assai*

! die nur gut! *! Einmal pfänkt das pfän*

Allegro *10*

fast

! weihen das weihen Pfli! Gelf' Gott! Gelf' Gott!

Pfli! *der Pfänzen* *des weihen*

mit Gedem *andriegen*

nd weihen *die weihen Pfli! Pfli!*

Pfli! Pfli! *! Pfli! Pfli! Pfli!*

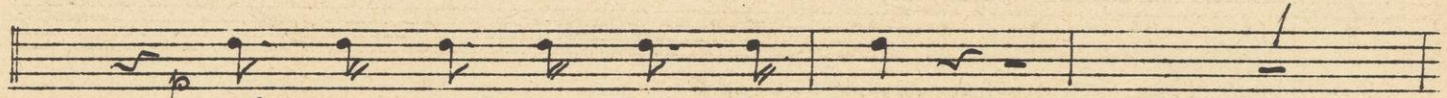
Gelf' Gott! Pfli! Pfli! ist Gänberai Pfli!

Maestoso grave

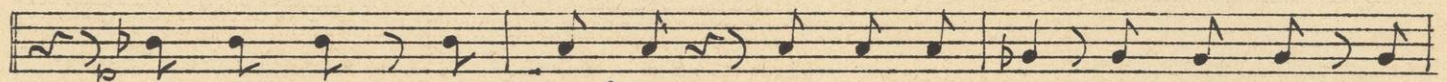
! weihen ist, das nur das weihen



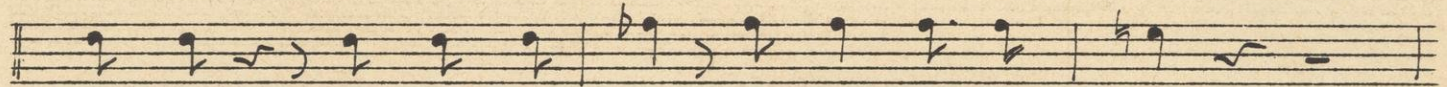
Göt, o Göt und heiffet Hill



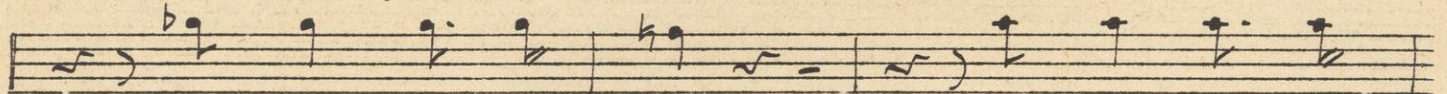
Lüfte wehen ferner und kühl



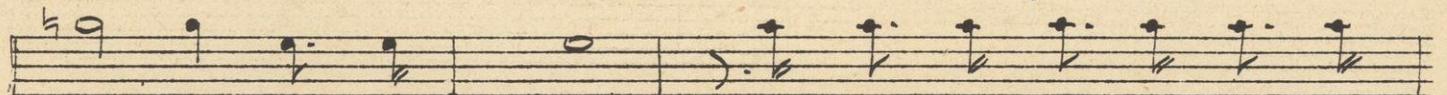
ob wehen dir Wellen so wüthend, die Schiffe, die



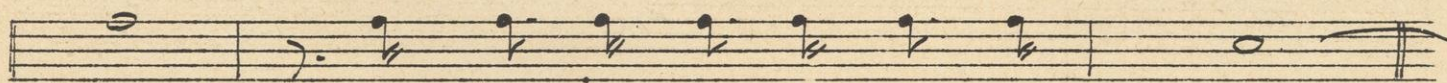
schiffen mit Zückerkraft, wie bewirbt es füllt



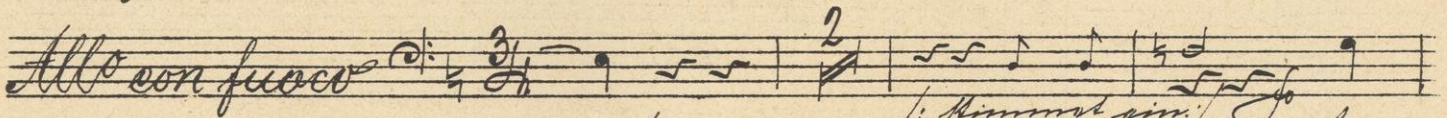
wie fernen es weilt! nun greif Allahs



Greif, greif Allahs Greif dar über mit Tegen wie be-



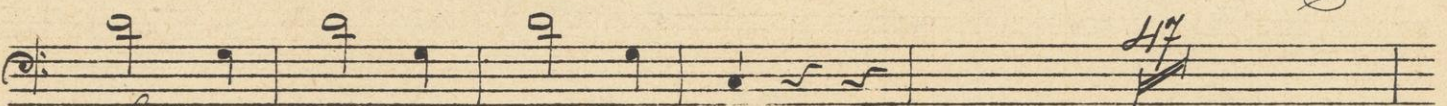
drückt dar über Wunder fast voll - bracht -



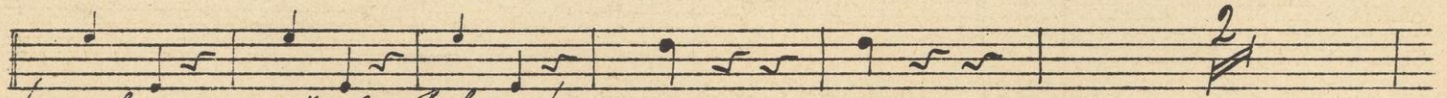
Allo con fuoco

! Stimmt ein!

Ein

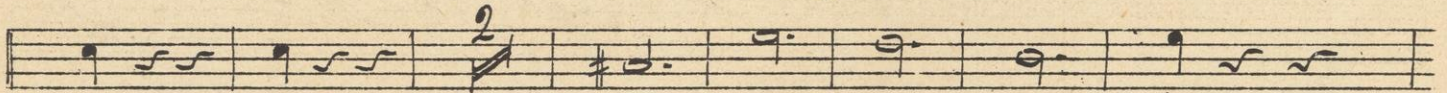


Lobpreisung soll uns wehren!



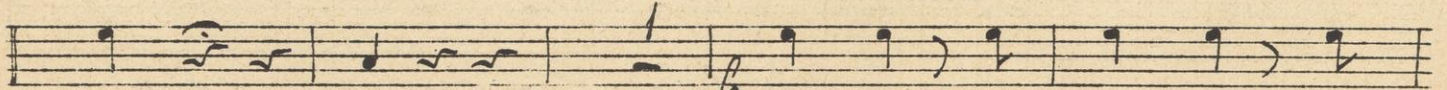
! geben nicht Laber!

Ohr - Göt



wei - Göt

küß - die Welt kriegsel -



lau - wein

Statt dort die Lecker, wie

ganzvoll und bunt geschnitten, auf wir ihr Anblick be-

geistert und sorglos, fest!

/: *flüstert mit mir!* /: den Lobgesang flüster ein

Al - lers Yvon seit unvorden - Zittern schon

kommt ein Engel jedes Tages bringt der Hilflüf-

- Tag der, er ruht - gesandt

im Tische - in der Hand zu dem

Spill der sind Man - wenn bleibt einzig

unbekannt! Anfangs flüstert es bei -

zu pfingstlich steigt es

das Mi - les sollen geben wird

Leben! dann sollen gründen wir alle

mein und alle gleich dem Hesperus, mehr
 als Rhein - soll dein Reich und willkommen
 sein! O fast dich Oker -
 ziern im ringelnden Kranz tief
 drüben! Tief, tief! Dir
 süßwar die Gewinn gewaltigen nicht
 fremden Tisch! curios!
 |: das ist dein Dank. | Sie fast mir, sie fast mir, was
 ist da im Dank? Tisch mir
 Tisch will zum Hall zu
 gibt, das Tisch ist flott! freisit, freisit
 gibt mirs Leben, freisit, freisit ist mir ge-

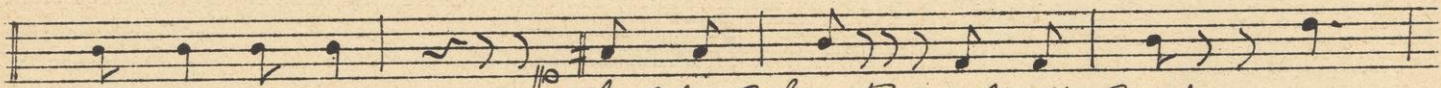
gaben! la-ber noch — — — — — sie — greift
 sich — Allahs Macht sie grei- tet
 Al- lachs Macht — — — — — !

15

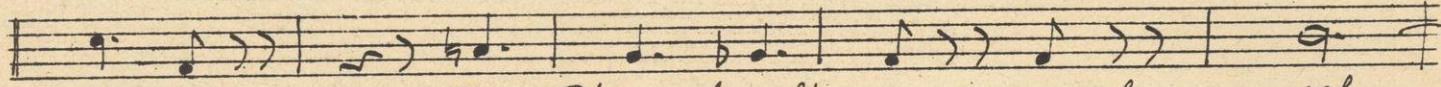
III. Act

No 14. Entrée Chor im Romanze

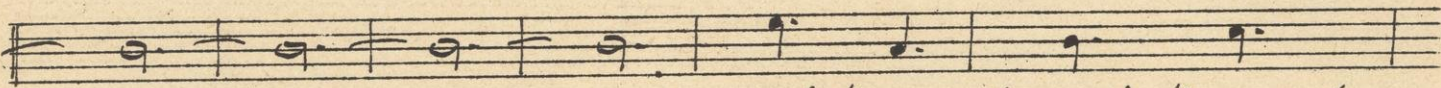
Andante 31
 Ich bringe an der mein Mangel
 Kommen dich nicht mehr an, sind dem Himmel tief ver-
 borgen nicht ab sich, nicht ab sich und kein fernor!
 14
 1. Liebster mein ich, mein ich. Allahs
Andantino
 Macht mit be- nicht Al — lah 1. Brünstimm!



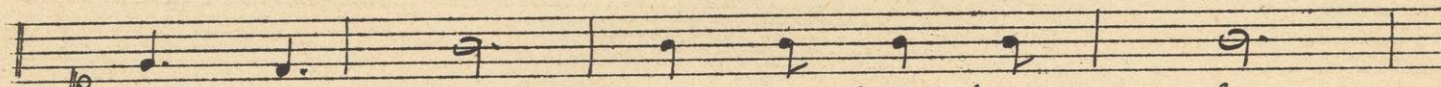
Goldes Weid, es ist Zeit er-



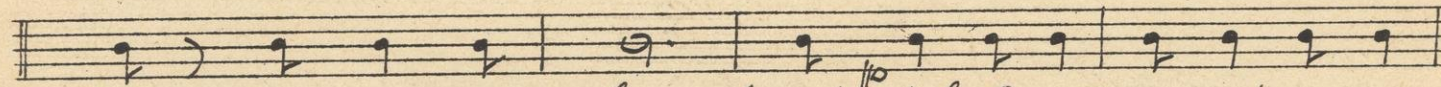
reufe der Key bricht er reufe wirf -



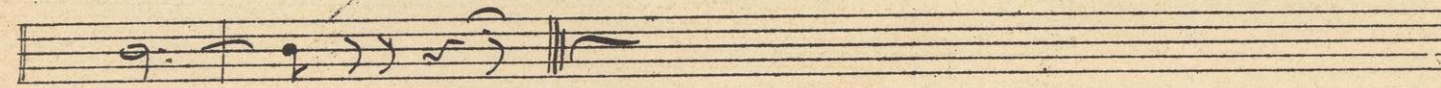
auf Kommi', auf Kommi'



lauf der Quier - man, nicht die er - so -

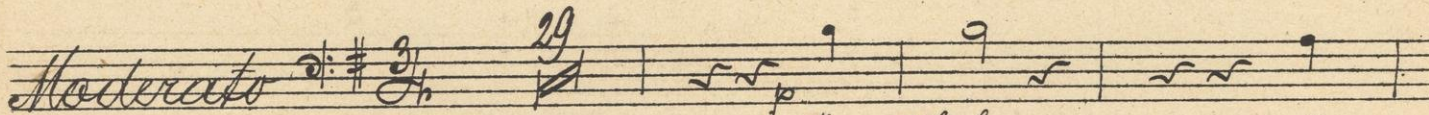


ben zu mirer Le - ben! *(Soprano)*

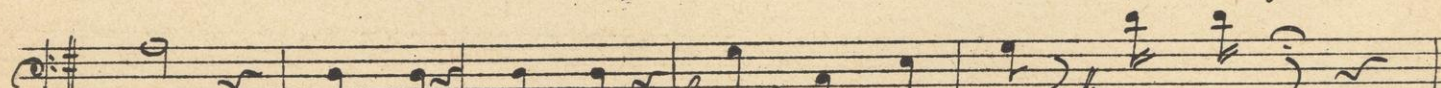


No. 15 Fennell Facet

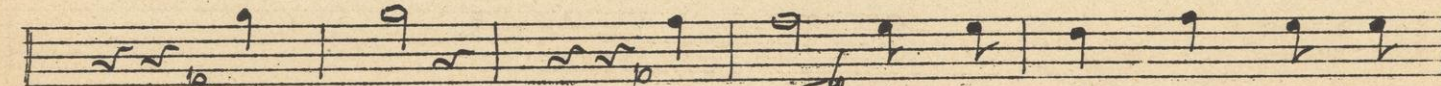
No. 16 Beduinen - Chor



Ohn Nil zu



sich Lynxspinn, garrin, kein Mitleid! Raus!



garinn bringt ihn! Bleib mir fulten in den

Blumen sind vorzüglich Künktern. Künktern!

an den Mann pflanzte jedermann

Im Lagen Künkts preisend geflohen, ein

Licht für für für für wir Mord Mord Mord

so - fort! Rufe!

Fürs und Rufe! radikal! pflanzte

pflanzte immer Künkts feigt Mord Mord

Mord so - fort Rufe!

Fürs und Rufe! radi - kal! pflanz - te

pflanz - te, immer Künkts feigt Mord

Mord Mord so - fort! Lichte dann

pflanzt dann zwicket an einem Mann!

24.

fu fu fu fu fu fu! *Alfon ab, Klaps ab,*
Vifüdel ab, Allos ab! *durant könnt und nicht*
an! *Alfon ab, Klaps ab*
Vifüdel ab Allos ab, *durant*
könt und nicht an!

No 17 Finale

Allegretto maestoso 3/4

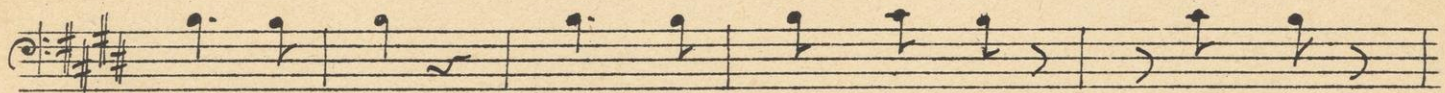
(fintor der Scene)
Mira, mira fata morga — na!

Allegretto pesante 2/4
hürruf, hürruf

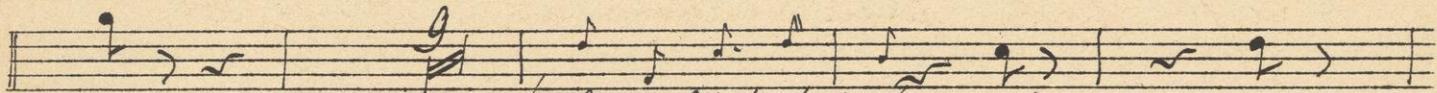
zur Luft find wir bereit Allah Allah
(Chor mitwirf)

Beiram der freitangzeit Allah zur Luft find

wir bereit Allah Beiram der freitangzeit



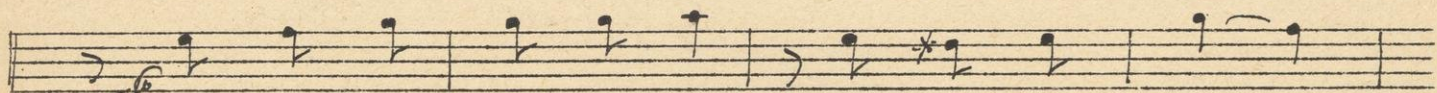
Allah foy Beiram foy fimmef fimmef



fay! *Paradise sein!* foy ziofer



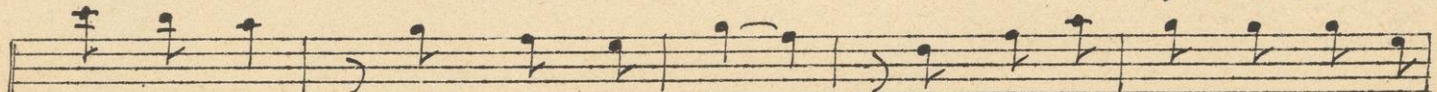
fin gründen foy ifr fin!



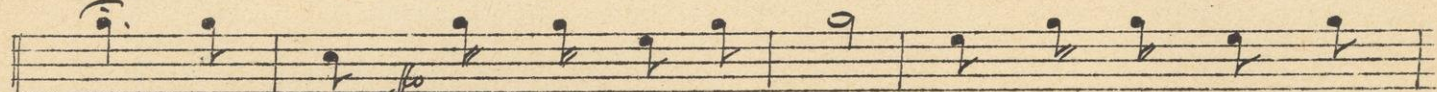
Zur finer Weltland wohnt zist ifr



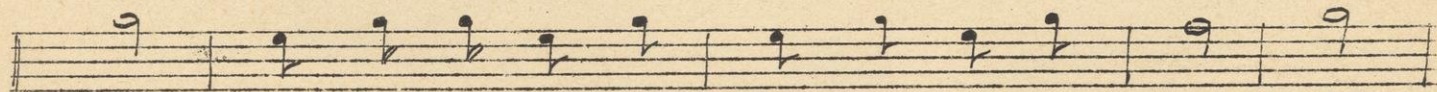
vedere Napoli e poi mo-rice foy foy zio



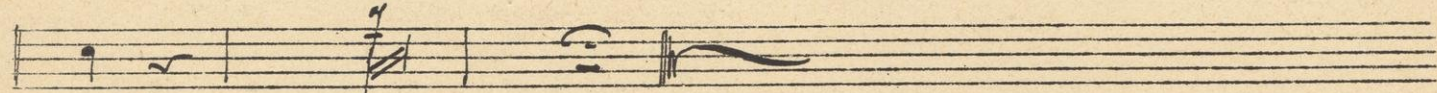
leben dort foyt besser mir vedere Napoli e



mai mo-rice! Zist beylükt von danner, fin zio siner

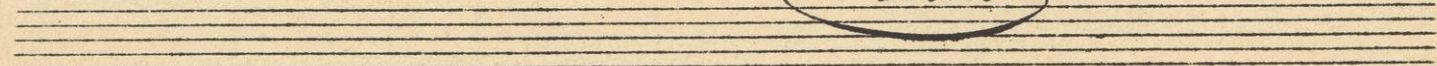


Uf - von, wohnt der Elbfindyring mit Uf - ke fin -



ref!

Ende



Hamburg
H. G. Cranz.

Bruxelles
A. Cranz
Editeur.

